



Fall nicht hin, sondern auf! Stolper-, Rutsch- und Sturzunfälle vermeiden

Kurzcheck zu Böden und Bodenbelägen

Ob Eile, schlechte Beleuchtung oder das Tragen von Lasten – Stolpern, Rutschen und Stürzen zählen zu den häufigsten Unfallursachen am Arbeitsplatz. Schon einfache Maßnahmen helfen, um das Risiko deutlich zu senken!

Der Kurzcheck unterstützt Sie, Risiken für Unfälle gezielt einzuschätzen.

Gehen Sie die Fragen durch und prüfen Sie, ob in Ihrem Betrieb ein erhöhtes Unfallrisiko besteht. Wird eine Frage mit „Nein“ beantwortet, sollten geeignete Maßnahmen ergriffen werden, um das Risiko zu reduzieren.

Technische Anforderungen an Böden

1. Sind die Bodenbeläge rutschfest und der Nutzung angepasst?

ja nein

- zum Beispiel raue Oberflächen, Noppenplatten, gerillte Beläge
- branchenspezifische Anforderungen (zum Beispiel ölresistent, desinfektionsmittelbeständig)

2. Sind die Böden eben und frei von Löchern, Rillen, Kanten oder anderen Stolperstellen?

ja nein

- als Stolperstellen gelten im Allgemeinen Höhenunterschiede über 4 mm

3. Können Flüssigkeiten in Nassbereichen ungehindert abfließen?

ja nein

- zum Beispiel genoppte Böden mit leichtem Gefälle, Gitterroste

4. Sind im Eingangsbereich geeignete Schmutzschleusen vorhanden, die auch Feuchtigkeit aufnehmen?

ja nein

5. Sind Verbindungswege im Freien so gestaltet, dass keine witterungsbedingte Glätte entsteht?

ja nein

- zum Beispiel durch Überdachungen, beheizte Rampen

6. Sind Ablauföffnungen, Ablaufrinnen oder Bodenöffnungen bodeneben abgedeckt, tritt- sowie kipp sicher?

ja nein

7. Sind Gitterroste sicher befestigt, ohne dass sie kippen, abstürzen oder Kanten hervorstehen?

ja nein

8. Sind unvermeidbare Stufen, Schwel len oder Höhenunterschiede auffällig markiert und gut beleuchtet?

ja nein



Organisatorische Maßnahmen

9. Werden beschädigte oder abgenutzte Bodenbeläge ausgebessert oder erneuert?

ja nein

10. Werden Bodenflächen regelmäßig gereinigt?

ja nein

11. Werden Böden gereinigt, ohne ihre Rutschfestigkeit zu beeinträchtigen?

ja nein

- Werden geeignete Reinigungsmittel und -methoden beachtet?

12. Werden Mittel zum Signalisieren zeitweiser Rutsch- und Stolpergefahren eingesetzt?

ja nein

- zum Beispiel Warnschilder, Absperrbänder

13. Ist der Winterdienst so organisiert, dass Parkplätze und Zugänge zu den Gebäuden zu den Betriebszeiten sicher begangen werden können?

ja nein

14. Sind Beschäftigte sensibilisiert, Stolperfallen zu melden oder zu beseitigen?

ja nein

„Fall nicht hin, sondern auf!“

Mit diesem Aktionsthema setzt sich die UKBW für mehr Sicherheit am Arbeitsplatz und den Schutz vor Stolper-, Rutsch- und Sturzunfällen ein.

Mehr unter:
www.ukbw.de/stolpern-und-stuerzen-vermeiden

www.ukbw.de

Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW)
Augsburger Straße 700 | 70329 Stuttgart
Tel.: 0711 9321-0 | www.ukbw.de/kontakt